

Vorsteherwechsel in Eschwege

Am Mittwoch, den 18. Juni 2025, entlastete Apostel Gerd Kisselbach unseren Evangelisten Klaus-Peter Hugo von der Vorsteherbeauftragung und setzte ihn gleichzeitig als aktiven Amtsträger in den Ruhestand.

„Die Verabschiedung eines Vorstehers in den Ruhestand ist ein besonderer Tag für die Gemeinde, der auch eine Veränderung bedeutet“, so der Apostel in seiner Ansprache an unseren Evangelisten. Nach 40 Jahren Einsatz als ehrenamtlicher Seelsorger, davon 25 Jahre als Vorsteher der Gemeinde Eschwege, dankte der Apostel herzlich für seinen treuen und zuverlässigen Einsatz.

Als neuen Vorsteher beauftragte der Apostel Priester Joachim Friedrich. Um die entstandene Lücke zu schließen, wurde der bisherige Diakon Willy Kabankumu zum Priester ordiniert und verstärkt damit den Ämterkreis in der Gemeinde. Er dankte beiden, dass sie den Ruf Gottes angenommen haben und wünschte ihnen für ihre künftigen Aufgaben viel Freude und Gottes Segen.

Das Gemeindegremium dankte im Namen der Gemeinde dem „alten“ Vorsteher und übergab u.a. ein Gemeindebuch, in dem jedes Mitglied einen kleinen Gruß oder ein Dankeschön verfasst hatte. Der neue Vorsteher erhielt einen Wanderstab, den er gleichzeitig als "Hirtenstab" benutzen kann.

Im Anschluss überbrachte Pfarrerin Sieglinde Repp-Jost als Vertreterin der Evanglischen Kirche ihre Glückwünsche und dankte für das segensreiche Wirken und die gute ökumenische Zusammenarbeit. Ebenfalls anwesend war Dr. Martin Arnold, der fast 20 Jahre als Dekan des Kirchenkreises Eschwege tätig war.

19. Juni 2025

Text: Stefanie Hugo

Fotos: Stefanie Hugo






Deine
Gemeinde
sagt
danke.